



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentoftø, 14.06.1930

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-90246](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-90246)

Gjæntofte d. 14. Juni 1930.

Lieber Freund!

Sie erinnern, dass wir mehrmals eine Fde von mir besprochen haben: eine billige Ausgabe der wichtigsten ägyptischen Texte ohne Prätexten nur als Grundlage für weitere Forschungen, für Vorlesungen und wirklich kritische Bearbeitungen. Ich sagte Ihnen, dass ich Capart vorschlagen möchte diesen Plan durch seine Fondation égyptologique zu verwirklichen. Das habe ich gethan, und er hat mit grosser Begeisterung den Gedanken aufgenommen. Er ist, glaube ich, der richtige Mann, er ist praktisch und ein tüchtiger Geschäftsmann; er hat in seiner Fondation den ganzen Apparat fertig; er wird eine solche Publikation viel billiger als ein Verleger herstellen können.

Sie sagten mir, dass für ein solches Unternehmen wären die Kollationen und Abschriften des Wörterbuches zu Verfügung, und in der That ist das ganze Unternehmen wesentlich von einem solchen Erlaubniss abhängig.

Für mich ist die grosse Frage die, ob die Kollationen dem Wörterbuch oder dem betreffenden Herren gehören. Sie meinten: dem Wörterbuch, und ich möchte auch so denken; aber z. B. die Abschriften von Sethe? Er ist allerdings dafür bezahlt worden, aber hat er doch nicht ein gewisses Anrecht?

Ich bin immer überzeugt, dass dies ein nützliches Unternehmen sein wird, und ich habe mich als Mitarbeiter angeboten. Es ist notwendig, dass ein bekannter Fachmann jeden Text signiert. Es wird einige Schwierigkeiten machen Leute zu finden die gut schreiben können. Mein Sacerdot-Haussee kann es. Könnten Sie mir nicht welche nennen. Erichsen hat ja vollauf geschrieben.

Im Oktober werden wir wahrscheinlich einen ^{Schritt} guten, weiter in dieser Sache kommen können. Mir liegt es vorläufig daran zu wissen, wie weit man über das Material des WB's verfügen kann.

Wir haben herrliche Sommer. Hoffentlich steht alles bei Ihnen gut.

Mit herzlichem Gruss von Haus zu Haus

Fhw
H. O. Lange.